

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0090331

Entscheidungsdatum

11.01.1967

Geschäftszahl

12Os155/66; 10Os166/76; 12Os7/80; 9Os13/81; 13Os113/81; 9Os119/83; 12Os104/84; 11Os4/86; 13Os166/86; 13Os26/87; 11Os155/87; 12Os5/09s; 15Os148/17d; 12Os151/17y (12Os152/17w); 15Os29/18f; 12Os13/18d; 12Os9/19v; 12Os65/19d (12Os66/19a); 11Os102/20i

Norm

StGB §16 B

Rechtssatz

Ist erst einmal eine Versuchshandlung wegen Unvermögenheit fehlgeschlagen, so vermag selbst freiwillige Abstandnahme von weiteren Tathandlungen die Gesamtheit nicht mehr straflos zu machen. Bei Erfolglosigkeit der zunächst angewendeten Verübungsmittel erlangt der Täter selbst durch freiwilligen Verzicht auf weitere, die ihn allenfalls einer Bestrafung nach einem strengeren Strafgesetz ausgesetzt hätten, nicht Straflosigkeit.

Entscheidungstexte

TE OGH 1967-01-11 12 Os 155/66

Veröff: SSt 38/3

TE OGH 1976-12-14 10 Os 166/76

TE OGH 1980-03-27 12 Os 7/80

TE OGH 1981-03-31 9 Os 13/81

Vgl auch

TE OGH 1981-11-19 13 Os 113/81

Vgl auch; Beisatz: Hier: Zu § 14 FinStrG. (T1) Veröff: SSt 52/59

TE OGH 1983-08-30 9 Os 119/83

Vgl auch; nur: Ist erst einmal eine Versuchshandlung wegen Unvermögenheit fehlgeschlagen, so vermag selbst freiwillige Abstandnahme von weiteren Tathandlungen die Gesamtheit nicht mehr straflos zu machen. (T2)

TE OGH 1984-10-18 12 Os 104/84

Vgl auch

TE OGH 1986-02-18 11 Os 4/86

Vgl auch

TE OGH 1986-12-22 13 Os 166/86

Vgl auch

TE OGH 1987-02-25 13 Os 26/87

Vgl auch; Beisatz: Bei einem beendeten (weil bereits gescheiterten) Versuch kommt ein Rücktritt im Sinn des § 16 Abs 1 StGB schon begrifflich nicht in Betracht (13 Os 166/86). (T3)

TE OGH 1987-12-22 11 Os 155/87

Vgl auch; Beisatz: Hat der Täter nach Misslingen des dem Tatplan entsprechenden Vorhabens darauf verzichtet, den Erfolg auf andere Weise herbeizuführen, so ist er vom Versuch nicht freiwillig zurückgetreten. (T4) Veröff: SSt 58/93

TE OGH 2009-03-26 12 Os 5/09s

Vgl auch; Beis wie T3

TE OGH 2018-01-17 15 Os 148/17d

Auch

TE OGH 2018-01-18 12 Os 151/17y

Auch; Beisatz: Dies gilt umso mehr, wenn für den Täter im Zeitpunkt des Scheiterns des ursprünglichen Tatplans aktuell – etwa aufgrund der unerwarteten Abwesenheit des Opfers – gar keine weitere Möglichkeit besteht, die Tat zu vollenden. (T5)

TE OGH 2018-04-12 15 Os 29/18f

Auch

TE OGH 2018-09-13 12 Os 13/18d

Vgl auch

TE OGH 2019-05-09 12 Os 9/19v

nur: Kein Rücktritt vom fehlgeschlagenen Versuch. (T6)

TE OGH 2019-10-15 12 Os 65/19d

nur T3

TE OGH 2021-01-26 11 Os 102/20i

Vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0090331